



Migrationssensibilität

**Informationsveranstaltung für Familienzentren
Hamm, 15. April 2016**

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani | Professor für Politikwissenschaft
Robert-Koch-Straße 30 | 48149 Münster
Tel. 0251 83-65745 | Fax 0251 83-65804 | mafaalani@fh-muenster.de





I.

Gelungene Integration: Wahrnehmung(en) und Verständnis(se)

Warum wird nicht wahrgenommen, dass die Integration von Migranten immer besser gelingt ?

Gelungene Integration führt dazu, dass

- › der Anteil der Menschen, die teilhaben können und wollen, wächst
- › diese Menschen ihre Bedürfnisse und Interessen artikulieren (Interessenkonflikte: „Kopftuchstreit“, Muttersprachlicher & Religionsunterricht)
- › die Konkurrenz zunimmt (Ressourcenkonflikte: Arbeits- & Wohnungsmarkt)
- › die Häufigkeit von Differenz- und Fremdheitserfahrung zunimmt (Alltagskonflikte: „fremd“ fühlen im „eigenen“ Land, „Kulturangst“)
- › extremistische Haltungen zunehmen können (Rassismus, Islamismus & Rechtsextremismus)
- › Konstruktive Konfliktbewältigung = sozialer Fortschritt & Innovation



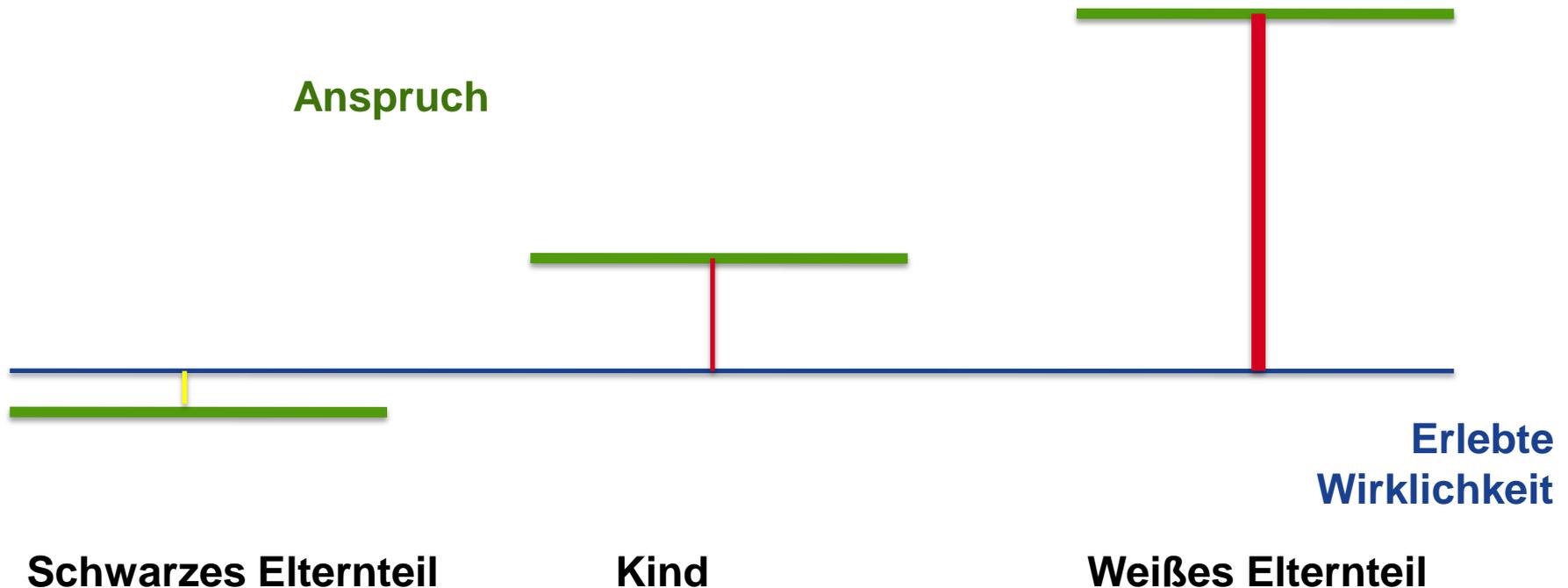
II.

Wahrgenommene Diskriminierung: Widersprüchliche Zusammenhänge zwischen Teilhabechancen und Diskriminierungserfahrungen



- Dort, wo die Teilhabechancen am höchsten sind, erreicht auch die wahrgenommene Diskriminierung die höchsten Werte (ASD 2013):
 - skandinavische Staaten sind Spitzenreiter
 - osteuropäische Staaten sind Schlusslichter
 - Deutschland im Mittelfeld

- Diskriminierung auf der Erlebensebene: Eine als **illegitim** wahrgenommene Ungleichbehandlung
- Erlebte Diskriminierung als Diskrepanz zwischen **Anspruch** auf Teilhabe bzw. Zugehörigkeit und erlebter **Wirklichkeit**





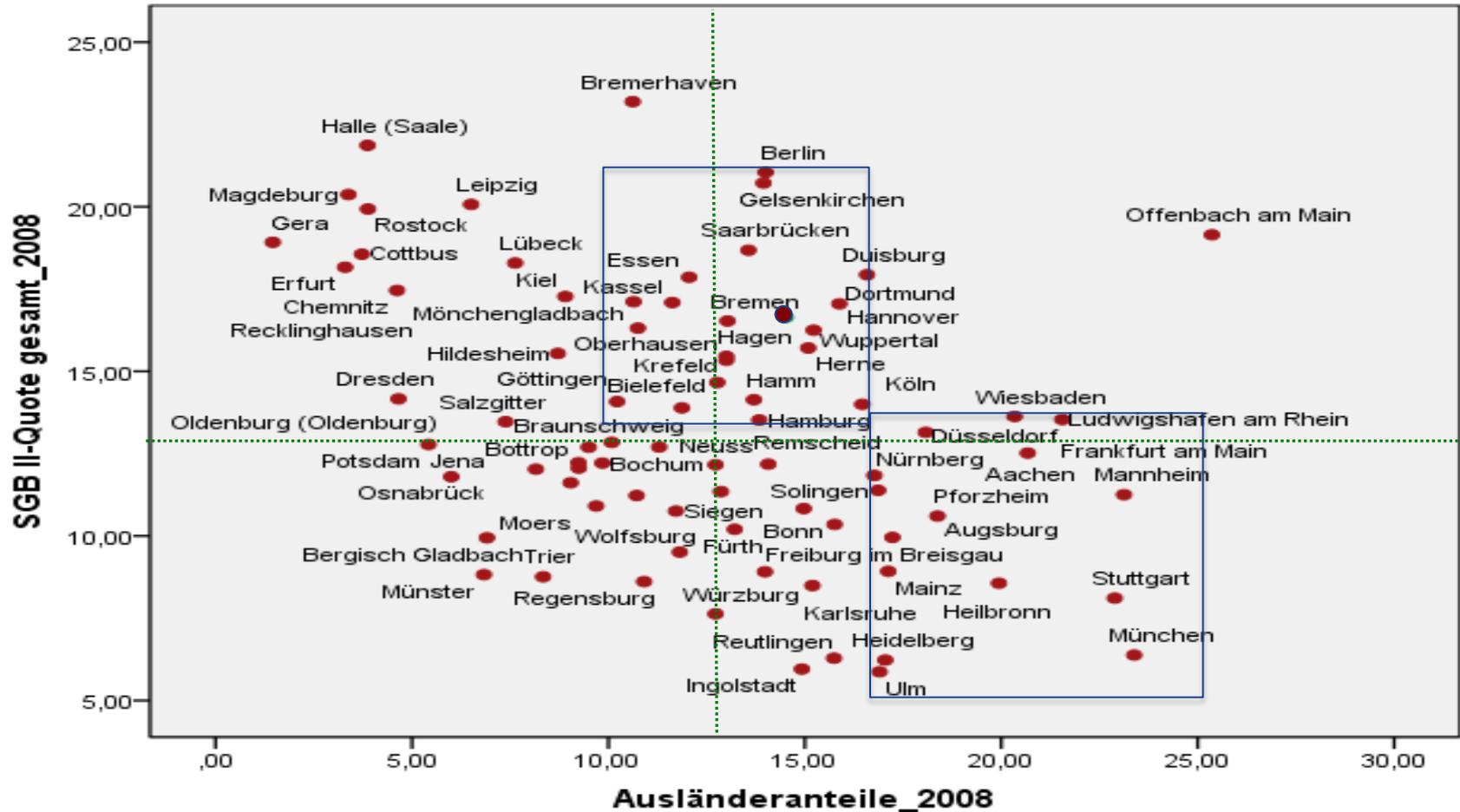
III.

Konzentrationen von „Migranten“: Gut oder schlecht ?

Wo leben viele Menschen mit Migrationshintergrund ?

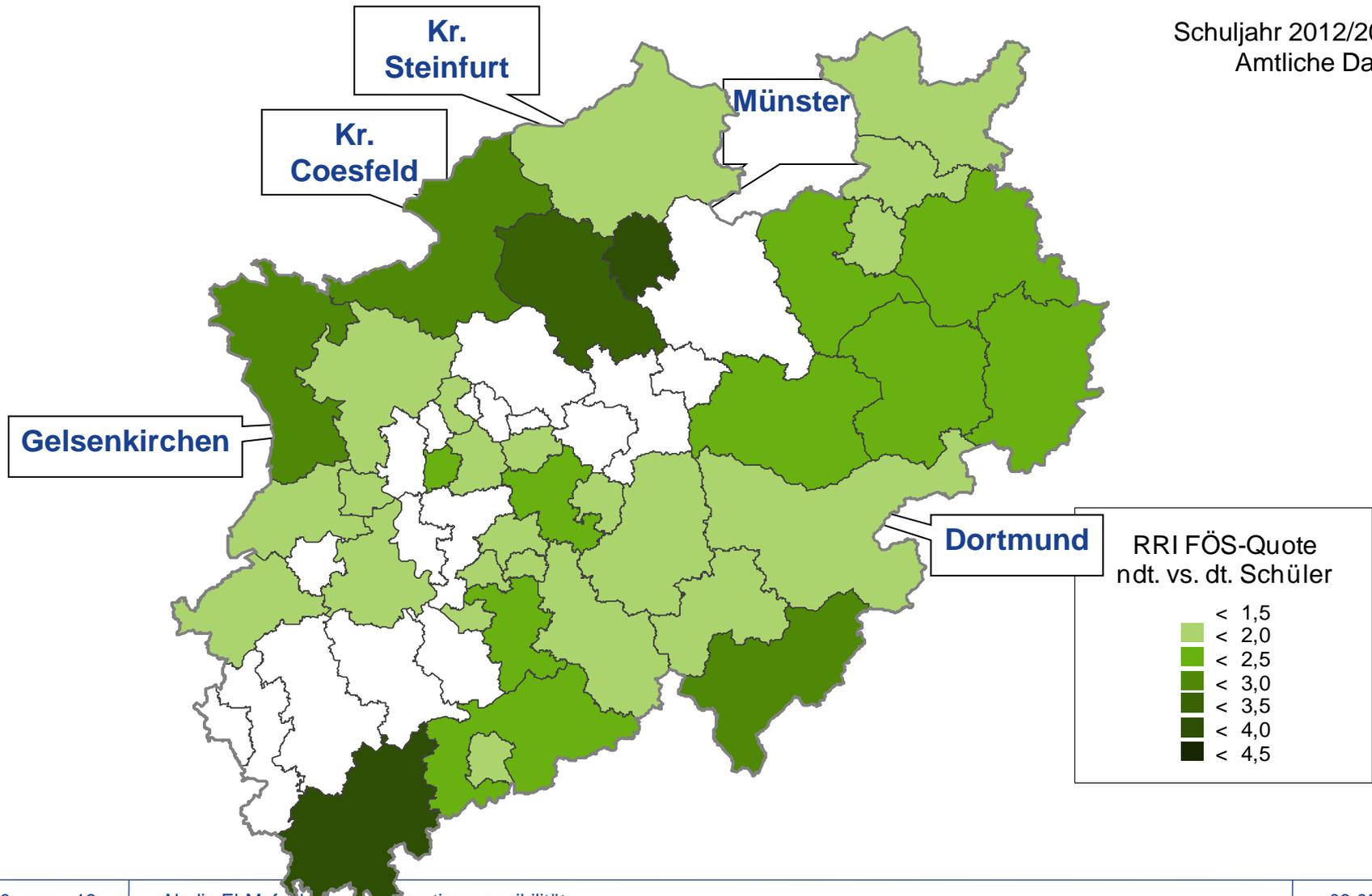


| Stadt | Anteil Menschen mit Migrationshintergrund | Anteil bei unter 6-Jährigen |
|---|---|-----------------------------|
| Frankfurt/M. | 43 % + | ca. 70 % |
| Stuttgart | 38 % + | ca. 60 % |
| Nürnberg | 37 % + | ca. 70 % |
| München | 36 % + | ca. 60 % |
| | | |
| Düsseldorf | 32 % + | ca. 60 % |
| Köln | 31 % - | ca. 55 % |
| Hannover | 30 % - | ca. 55 % |
| Dortmund Duisburg Gelsenkirchen Berlin/Hamburg/Bremen Essen | 20-29 % (Durchschnitt für Deutschland) | unter 50 % |



RRI Förderschulbesuch von nichtdeutschen im Vergleich zu deutschen Schüler/inne/n

Schuljahr 2012/2013
Amtliche Daten





IV.

Kinder und Jugendliche zwischen den Welten?

Die 1. Generation

die ersten Jahre nach der Ankunft



- Einwanderer (insb. Flüchtlinge) ...
 - sind überdurchschnittlich motiviert und risikobereit
 - sind meist konservativ
 - haben hohe Erfolgs- und Loyalitätserwartungen an ihre Kinder

 - bringen eigene Erfahrungen mit (insb. bzgl. Erziehung & Bildung)
 - können Strukturen und Prozesse nicht kennen, die jedes „einheimische Kind“ kennt
 - müssen kurzfristig denken und handeln
 - sind in vielerlei Hinsicht überfordert
 - sind skeptisch, weil sie schlechte Erfahrungen machen



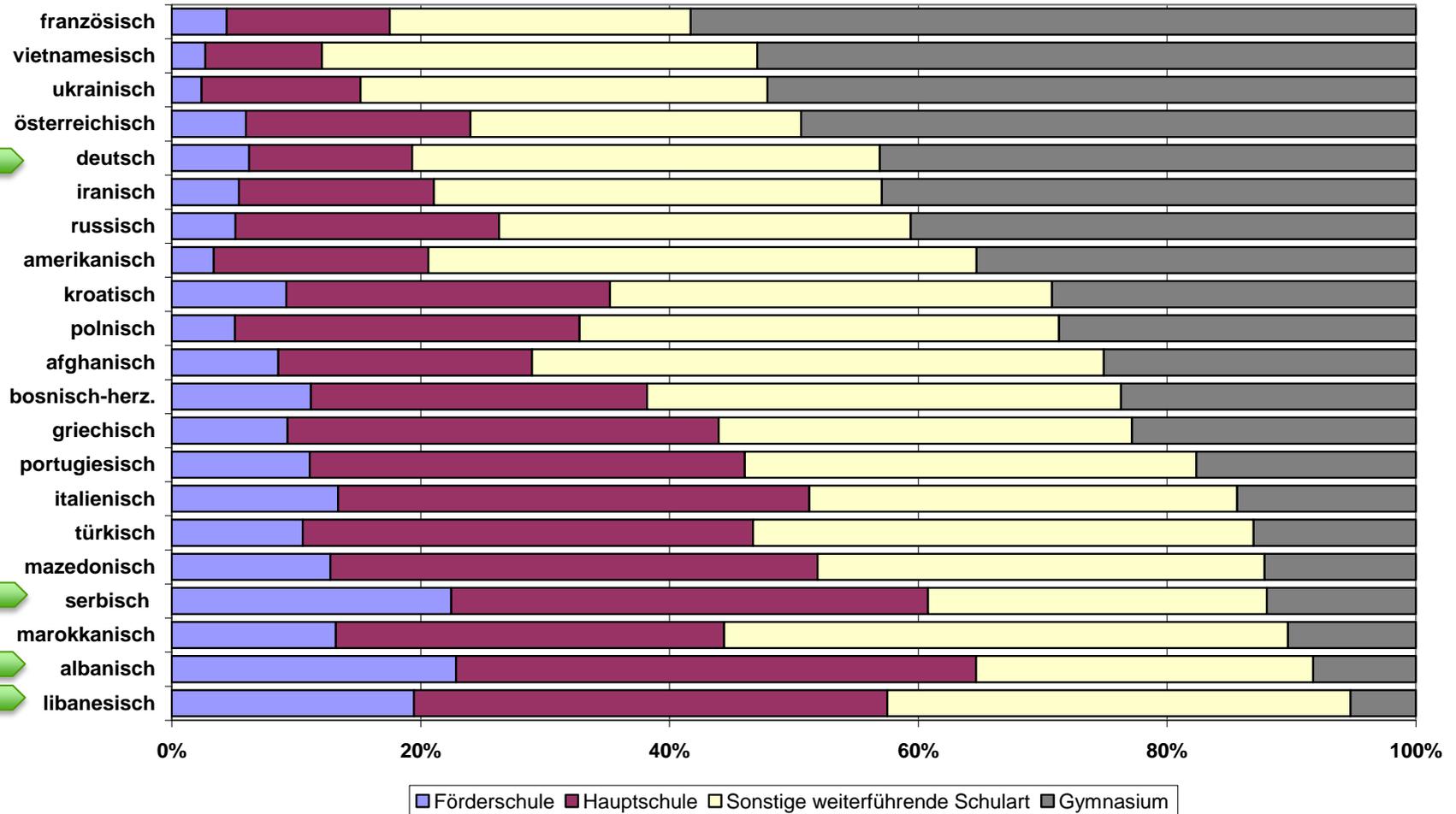
| Aufsteiger/innen <u>ohne</u> Migrationshintergrund | Aufsteiger/innen <u>mit</u> Migrationshintergrund |
|--|---|
| Milieudifferenz: Zwischen unten und oben | Sphärendifferenz: Zwischen innerer und äußerer Sphäre |
| Zentrales Problem: <ul style="list-style-type: none">- Geringe Bildungsaspiration- schwache Loyalitätserwartungen | Zentrales Problem: <ul style="list-style-type: none">- Hohe Bildungsaspirationen- Starke Loyalitätserwartungen- Ethnisierung |



V.

Große Gruppen haben Integrationsprobleme, kleine Gruppen sind besonders gut integriert ?

Deutschland



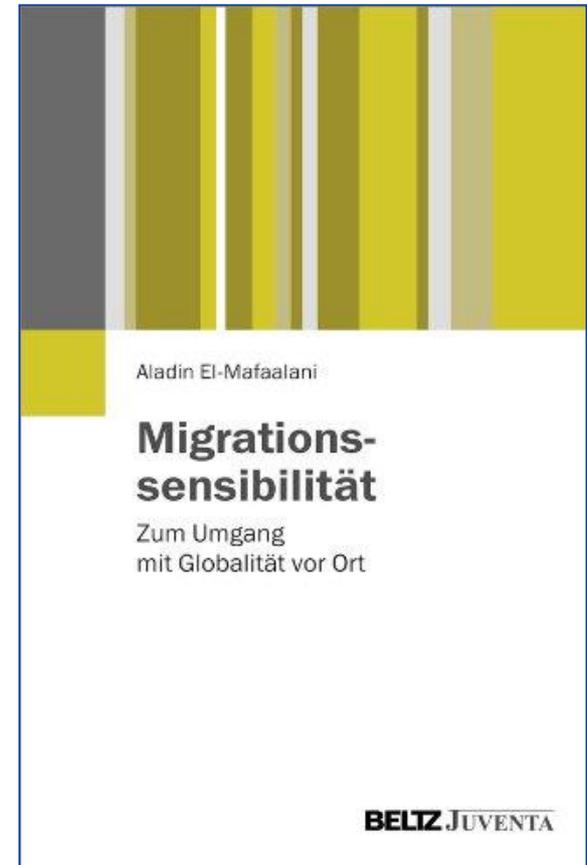
Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 1, Schuljahr 2007/08, Thomas Kemper (DIPF/Frankfurt/M.)



Aktueller Trend: Soziale Spaltung in vielerlei Hinsicht



Migrationssensibilität



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani | Professor für Politikwissenschaft
Robert-Koch-Straße 30 | 48149 Münster
Tel. 0251 83-65745 | Fax 0251 83-65804 | mafaalani@fh-muenster.de
<http://homepage.ruhr-uni-bochum.de/aladin.el-mafaalani/>
<https://www.facebook.com/aladin.elmafaalani>



ISFRUHR
Institut für interdisziplinäre
Sozialisationsforschung





Spektakuläre Befunde:

- PISA: Türkeistämmige und Benachteiligte